

Von analog zum Dialog

Fortbildungsveranstaltungen von Pluradent zum Thema „Digitale Zahntechnik“.

■ (Pluradent) - Das Pluradent Erfolgskonzept „Digitale Zahntechnik“ zeigt Wegweisendes rund um das Thema digitale Dentaltechnologien und neue Dienstleistungen für mehr Flexibilität, Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit von Praxislaboren- oder gewerblichen Dentallaboren. Zudem stellt es Fortbildungen vor, die einen Überblick über innovative digitale zahntechnische Abläufe sowie Entscheidungshilfen für das eigene Laborkonzept geben.



In der modernen Zahntechnik ersetzt und ergänzt die Digitalisierung arbeitsintensive und qualitätsrelevante hand-

werkliche Teilprozesse. Softwarelösungen und maschinelle CAD/CAM- und Rapid-Prototyping-Prozesse ermöglichen hierbei zuverlässige, reproduzierbare und zeitsparende Routineabläufe. Sie schaffen Unabhängigkeit von Verarbeitungsparametern der Prozessmaterialien und den ausführenden Personen.

Hersteller bieten inzwischen eine Vielzahl technischer Lösungen an. Die Unterscheidung der technischen Ansätze erfordert jedoch Fachwissen, um die Konsequenzen in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Fertigungsoptionen und Flexibilität beurteilen zu können. Welches CAD/CAM-Konzept erweitert sinnvoll die Arbeitsprozesse, ermöglicht Wertschöpfungszuwächse und einen Wettbewerbsvorsprung?

In den Pluradent Fortbildungsveranstaltungen zeigen anerkannte Referenten aus Wissenschaft und Praxis die wichtigen technischen Unterscheidungsmerkmale der labortechnischen CAD/CAM-Komponenten. Sie beleuchten die digitalen zahntechnischen Prozessketten mit ihren Chancen und Limitierungen und informieren über relevante Details von Intraoral- und Modellscannern, Milling-

software und Fräsen, Rapid Prototyping u.v.m. In einer weiteren Fortbildung stellt Pluradent das Konzept von Laserdenta vor - ein CAD/CAM-System, das eine gesteigerte Wertschöpfung und Produktivität ermöglicht.

Die Fortbildungen finden zwischen dem 23. September 2011 und 12. Januar 2012 statt. Genaue Veranstaltungstermine und -orte gibt es auf der Pluradent Homepage.

Zudem finden sich im Erfolgskonzept bewährte und innovative Produkte der modernen Zahntechnik. Informative Fachbücher runden das Angebot ab. Getreu dem Motto „In besten Händen“ zeigt Pluradent auch mit diesem Erfolgskonzept Wegweisendes aus dem Dentalmarkt. Weitere Informationen gibt es unter www.pluradent.de.

Pluradent AG & Co KG

Kaiserleistraße 3, 63067 Offenbach

Tel.: 0 69/8 29 83-2 88

E-Mail: fernanda.dias@pluradent.de

www.pluradent.de

Stand: B18, B28

Science Slam

Das Haus der Wissenschaft veranstaltet einen deutschlandweiten Science Slam zum Thema Gesundheitsforschung.



■ (forschung-fuer-unsere-gesundheit.de) - „Wissenschaftler reden viel, monoton und oft unverständlich über ihr Arbeitsgebiet.“ Der Science Slam beweist das Gegenteil! In zehn Minuten bringen junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihr Forschungsthema auf spannende, unterhaltsame und verständliche Art auf den Punkt. Im Anschluss bewertet das Publikum die Darbietung und bestimmt den Slam-Champion. In insgesamt vier Regionalwettbewerben in Aachen, Braunschweig, Freiburg im Breisgau und Leipzig slammen die Nachwuchswissenschaftler um den Einzug in das Finale in Berlin. Aus-

schlaggebend für die Bewertung ist dabei nicht nur, wer die beste Forschung betriebe, sondern auch, wer den unterhaltsamsten Vortrag dargeboten hat. Im Wissenschaftsjahr 2011 - Forschung für unsere Gesundheit, sollen die Beiträge der Slammer/-innen natürlich etwas mit dem Thema zu tun haben.

Der Science Slam im Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung wird vom Haus der Wissenschaft Braunschweig initiiert. Wer seine Forschung einem wissensdurstigen Publikum erklären möchte, sollte unter 40 Jahre alt sein und einen wissenschaftlichen Bezug zum Thema „Gesundheitsforschung“ haben. In der Medizin, Psychologie oder Biologie zu Hause zu sein ist kein Muss, denn auch als Politikwissenschaftler mit dem Fachgebiet Gesundheitspolitik oder als Physikerin, die sich mit Nanotechnologie beschäftigt, kann mitgemacht werden.

Wann? 24.10.2011, 20.30-23.00 Uhr

Wo? MensaBar, Rempartstraße 18, 79098 Freiburg im Breisgau

Symposien und Kongresse

Die OEMUS MEDIA AG bietet im Herbst sowie im kommenden Jahr wieder ein umfangreiches Kongressprogramm an.

■ (DZ today) - Auch im Herbst sowie im kommenden Jahr wartet die OEMUS MEDIA AG mit einem umfangreichen Kongressprogramm für das ge-

nalen und 5 überregionalen Implantologie-Kongressen gehören auch wieder zahlreiche Veranstaltungen mit nahezu der gesamten Bandbreite der



Trends der Implantologie in München



■ (DZ today) - Nachdem im vergangenen Jahr erstmalig mit großem Erfolg das Münchener Forum für Innovative Implantologie stattfand, war die bayerische Landeshauptstadt München am 8. Oktober 2011 erneut Veranstaltungsort für ein implantologisches Fortbildungsevent der Sonderklasse. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Herbert Deppe und Prof. Dr. Markus Hürzeler fand in Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der TUM Technische Universität München und der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie erneut das Münchener Forum für Innovative Implantologie statt.



Wie wichtig wissenschaftlich fundierte Fortbildung einzuschätzen ist, lässt sich heute nicht mehr übersehen. Aber schon jetzt sind die zahlreichen Veranstaltungen, die den Erwerb

unterschiedlichster Zertifikate bis hin zum Master ermöglichen, auch für den Kenner der Szene kaum mehr zu überblicken. Die Organisatoren des Münchener Forums wollten hier ein klares Signal setzen und mit einer hochkarätigen Tagesveranstaltung Fortbildung auf höchstem fachlichen Niveau anbieten.

Unter dem Generalthema „Aktuelle Trends in der Implantologie“ zeigten international renommierte Referenten die derzeit wichtigen Themen in der Im-

plantattherapie und schauen auch zugleich über den Tellerrand hinaus in benachbarte Disziplinen wie die HNO. Was hat sich verändert in der zahnärztlichen Implantologie in den letzten Jahren? Gibt es speziell im IDS-Jahr tatsächlich Neuigkeiten, die in den Praxisalltag integriert werden müssen, um den Patienten die bestmögliche Therapie anbieten zu können?

Mit der Teilnahme an wissenschaftlich fundierten Fortbildungen zeigen Sie ein hohes Maß an Engagement für Ihre Patienten und damit an beruflicher Eigenverantwortung.

Infos unter:
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 0341/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com

samte Praxisteam auf. Neben der Implantologie liegen die Schwerpunkte auch bei der Endodontologie und ästhetischen Medizin.

Mit einem umfangreichen Angebot an regionalen und überregionalen Symposien und Kongressen zu Themen wie CAD/CAM-Technologie, Laserzahnmedizin, Endodontologie, Implantologie bis hin zur ästhetischen Medizin gehört die OEMUS MEDIA AG zu den aktivsten und innovativsten Anbietern am deutschen Markt. 2011 kamen mit dem Landsberger Implantologiesymposium sowie den Essener und den Baden-Badener Implantologietagen drei neue Veranstaltungen ins Programm. Der Trend wird sich auch 2012 fortsetzen. Neben 2 Zahnärztetagen, 8 regio-

nale Zahnmedizin zum Angebot der Verlage.

Ziel insbesondere der Regionalveranstaltungen ist es dabei, den Teilnehmern auch abseits der traditionellen Veranstaltungsorte ein hochkarätiges und vor allem effizientes Tagungsprogramm mit Spitzenreferenten anzubieten.

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08

Fax: 03 41/4 84 74-2 90

E-Mail: event@oemus-media.de

www.oemus.com

Stand: F16



ÜBERSAUBER!

Das neue STATMATIC PLUS.

Ab jetzt kümmert sich STATMATIC PLUS um Innenreinigung und Pflege Ihrer Turbinen sowie Hand- und Winkelstücke. Durch das validierte Reinigungsverfahren werden Spray- und Antriebskanäle sowie Instrumentenhohlräume von Bakterien, Keimen und Schmutz befreit. Für eine lange Lebensdauer bringen die rotierenden Instrumentenadapter das Pflegeöl gleichmäßig in Antrieb und Kugellager ein. Und das alles ganz einfach auf Knopfdruck - für drei Instrumente gleichzeitig!

Besuchen Sie uns in **Halle 4** am **Stand Nr. 4C68**.

Your Infection Control Specialist™

SciCanDental

A Sanavis Group Company